



© Angelo Kaunat

Beim geladenen internationalen Wettbewerb zur Bahnhofsneugestaltung 1999 ignorierten die ÖBB den Denkmalschutz für den österreichweit einzigartigen Zentralperron von 1907/09. Sein Abriss „dürfte unter den künftigen verkehrlichen und betrieblichen Anforderungen offenbar unvermeidlich sein,“ mutmaßte 2005 schließlich BDA-Präsident Wilhelm G. Rizzi in lapidarem Konjunktiv. Vom bemerkenswerten Ensemble mit spätsecessionistischen Details, dem prägnanten Mittelgebäude, zwei großen Eisenhallen von je 25 Meter Stützweite und anschließenden niedrigeren Hallen bzw. fingerartigen Bahnsteigdächern bleiben nur die Stahltragwerke der beiden Haupthallen. Die Architekten integrieren im nach dem Wettbewerb weiter modifizierten Projekt an anderer Stelle diese „identitätsstiftenden Elemente“ in das „dynamische Raumgefüge“. Dieses verstehen sie als Interpretation der Bewegung von anfahrenenden oder abbremsenden Zügen, wollen aber auch die Atmosphäre moderner Flughafen-Gates inszenieren.

Entstehen soll – so heisst es – „ein überdachter städtischer Raum, ein virulenter Ort urbanen Lebens und attraktiver Treffpunkt für Reisende und Nichtreisende“. Dies hatte über Jahrzehnte hinweg – am Ende stark devastiert – auch der alte Mittelbahnsteig vortrefflich geleistet. Neben dem Restaurant „Marmorsaal“, dem Café und Geschäften besaß diese Insel noch ungehobenes Potenzial als attraktive Verbindung zwischen zwei angrenzenden Stadtteilen. In Zukunft soll diesen Effekt hauptsächlich ein lichtdurchflutet geplanter „urbaner Teppich“ unter dem Gleiskörper bringen. Diese Passage beginnt großzügig mit Shops und Café, verschmälert sich nach Einsparungen aber zum Nadelöhr-Durchgang ins benachbarte Schallmoos. (Text: Norbert Mayr)

Hauptbahnhof Salzburg

Südtirolerplatz 1
5020 Salzburg, Österreich

ARCHITEKTUR
kadawittfeldarchitektur

BAUHERRSCHAFT
ÖBB-Infrastruktur AG

TRAGWERKSPLANUNG
**Werner Consult
Zemler + Raunicher
Herbrich Consult**

FERTIGSTELLUNG
2014

SAMMLUNG
Initiative Architektur

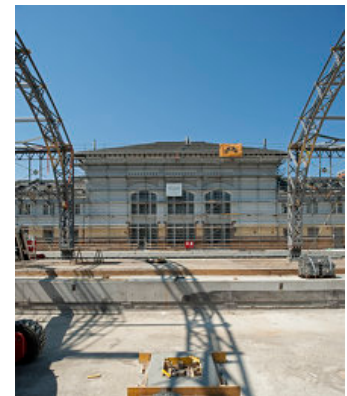
PUBLIKATIONSdatum
16. November 2010



© Angelo Kaunat



© Angelo Kaunat



© Angelo Kaunat

Hauptbahnhof Salzburg

DATENBLATT

Architektur: kadawittfeldarchitektur (Klaus Kada, Gerhard Wittfeld, Kilian Kada, Stefan Haass, Jasna Moritz, Dirk Lange)

Bauherrschaft: ÖBB-Infrastruktur AG

Tragwerksplanung: Werner Consult, Zemler + Raunicher (Willibald Zemler, Albert Raunicher), Herbrich Consult

Bauphysik: Franz Kalwoda

Brandschutz: IBS - Technisches Büro GmbH

Fotografie: Angelo Kaunat, Robert Deopito, pierer.net

Projektmanagement: ÖBB-Infrastruktur AG Baumanagement, Salzburg, FCP Fritsch, Chiari & Partner ZT GmbH, Wien

Sonderstatik Membran- und pneumatische Dächer: wernerconsult Ziviltechniker GmbH, Wien mit TSB Ingenieurgesellschaft mbH, Darmstadt

Wasserbau: wernerconsult Ziviltechniker GmbH, Wien mit Ingenieurbüro Wölfler ZT GmbH, Salzburg

Haustechnik: Technisches Büro Ing. Georg Lakata, Villach

Lichtplanung: Peter Andres Beratende Ingenieure, Hamburg

Geothermie: iC consulenten Ziviltechniker GesmbH, Bergheim

Elektrotechnik: Technisches Büro Ing. Georg Lakata, Villach mit EPG

Elektroplanungsgesellschaft m.b.H., Spital/Drau

Denkmalpflegerische Projektsteuerung: Monumentum GmbH, Salzburg

Funktion: Verkehr

Wettbewerb: 1999

Planung: 2006

Ausführung: 2009 - 2014

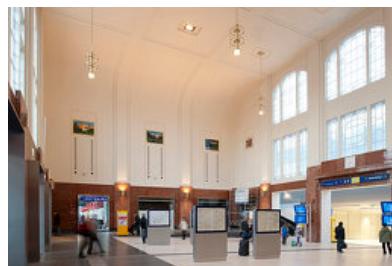
Bruttogeschossfläche: 2.764 m²

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger, Roman Höllbacher, Norbert Mayr: Baukunst in Salzburg seit 1980, Ein Führer zu 600 sehenswerten Beispielen in Stadt und Land, Hrsg. Initiative Architektur, Mury Salzmann Verlag, Salzburg 2010.



© Angelo Kaunat



© Angelo Kaunat



© Angelo Kaunat

Hauptbahnhof Salzburg

AUSZEICHNUNGEN

2012 - SOLID BauTechPreis (Zeman & Co GmbH)

2013 - Europäischer Stahlbaupreis | European Steel Design Awards

2013 - Staatspreis Design 2013

WEITERE TEXTE

Hauptbahnhof Salzburg, newroom, Sonntag, 21. Januar 2018

Umfallen, drüber fahren, Norbert Mayr, newroom, Freitag, 13. Februar 2009

Mythos, Schiene, Rendite, Judith Eiblmayr, Spectrum, Sonntag, 23. Januar 2005

Wie hoch will die Stadt Salzburg hinaus?, Norbert Mayr, Salzburger Nachrichten, Samstag, 15. Dezember 2001

Bahnhof vom Zug des Zeitgeistes überrollt, Norbert Mayr, Salzburger Nachrichten, Samstag, 15. Juli 2000



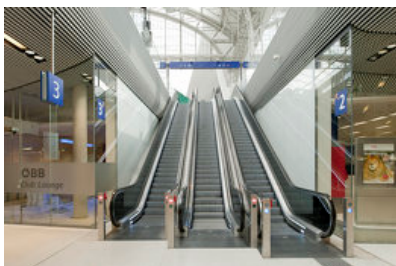
© Angelo Kaunat



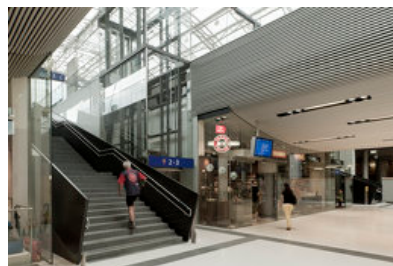
© Angelo Kaunat



© Angelo Kaunat



© Angelo Kaunat



© Angelo Kaunat



© Angelo Kaunat

Hauptbahnhof Salzburg



© Angelo Kaunat



© Angelo Kaunat

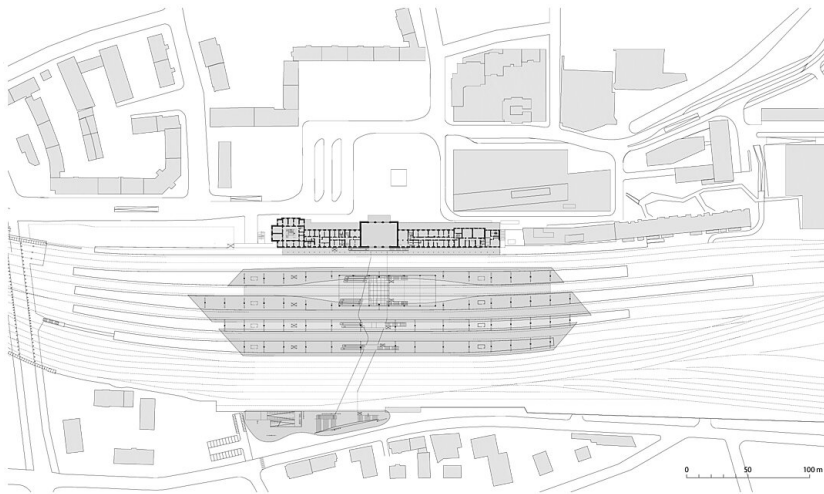


© Angelo Kaunat

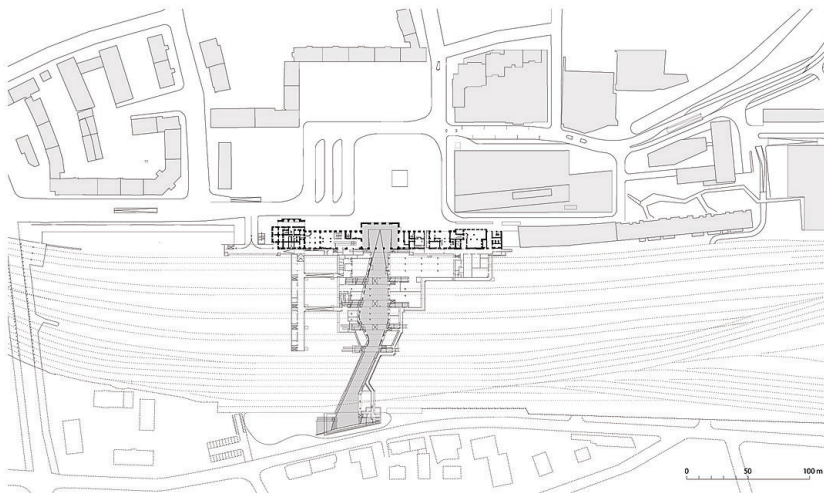


© Angelo Kaunat

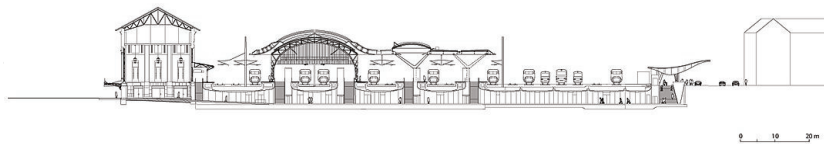
Hauptbahnhof Salzburg



Grundriss Plattformebene



Grundriss Passagenebene



Schnitt